
3343/J XXII. GP

Eingelangt am 11.07.2005

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten H A G E N H O F E R

und GenossInnen

an die Bundesministerin für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz

betreffend Erfassung der Gesamtkosten für die EU-Präsidentschaft

Nach Auskunft von Finanzstaatssekretär Finz im Budgetausschuss vom 30.6.2005 gibt es keine Aufstellung über die Gesamtkosten, die im Zuge der österreichischen EU-Präsidentschaft 2006 anfallen. Dazu zählen auch sogenannte Mehrkosten, wie bspw. Vor- und Nachbereitungsarbeiten, die Anmietung zusätzlicher Räumlichkeiten, die Einstellung von zusätzlichem Personal in den Ministerien, bis hin zu einem neuen Staatssekretär. Zwar liegen laut Staatssekretär Finz in jedem einzelnen Ministerium entsprechende Zahlen vor, eine zentrale Zusammenführung dieser Daten gebe es allerdings nicht. Somit ist es bei Bedarf unmöglich festzustellen, wie viel die EU-Präsidentschaft die Republik Österreich insgesamt kostet.

Wie in den Medien berichtet wurde, rechnet Außenministerin Plassnik mit zirka 50 Millionen Euro. Im Sinne einer vernünftigen und effizienten Budgetplanung erscheint es sinnvoll, Budgetposten einer solchen Größenordnung im Voraus berechnen und im Rahmen des Gesamthaushaltes einplanen zu können.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an die Bundesministerin für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz folgende

Anfrage:

1. Welche Summe wurde in Ihrem Ministerium insgesamt für sämtliche Sach- und Personalkosten im Zusammenhang mit der österreichischen EU-Präsidentschaft 2006 ursprünglich veranschlagt? (Bitte um eine genaue Auflistung aller Posten und der jeweils veranschlagten Summen, jeweils für die Jahre 2004, 2005 und 2006)
2. Welche Summe wurde in Ihrem Ministerium insgesamt für sämtliche Sach- und Personalkosten im Zusammenhang mit der österreichischen EU-Präsidentschaft 2006 bisher aufgewendet? (Bitte um eine genaue Auflistung aller Posten, sowohl im Jahr 2004 als auch in der ersten Jahreshälfte 2005)

3. Welche Summe wird in Ihrem Ministerium in der zweiten Jahreshälfte 2005 sowie im Jahr 2006 für Ausgaben im Zusammenhang mit der österreichischen EU-Präsidentschaft 2006 voraussichtlich tatsächlich aufgewendet werden? (Bitte um eine genaue Auflistung aller Posten und der jeweils veranschlagten Summen)
4. Welcher maximale Überziehungsrahmen ist für die Jahre 2005 und 2006 für diese Ausgaben vorgesehen?
5. Sind außerdem entsprechende Kosten (für Nacharbeiten) für das Jahr 2007 veranschlagt bzw. eingeplant?